

Tagungsleitung

Beate Winterer
Akademie für Politische Bildung

Philipp Bittner
Camilla Lopez
Paul Primbs
AMUROST e.V.

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner
Tel.: +49 8158 256-58
Fax: +49 8158 256-66 51
a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 23. März 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 24. März 2022 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 140 €
(ermäßigt: 80 €).
Ohne Übernachtung 90 €
(ermäßigt: 60 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

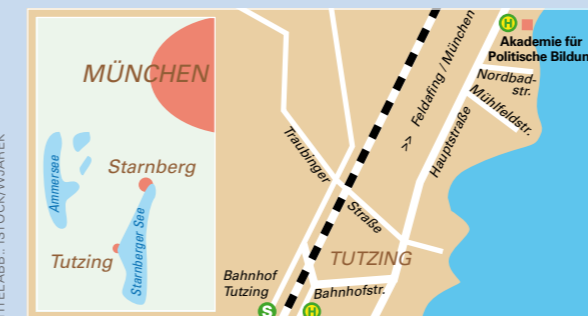
Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: ISTOCK/WJAREK

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Zwischen freier Presse und Staatsfunk

Medien im postsozialistischen Raum



1. – 3. April 2022

In Zusammenarbeit mit
AMUROST e.V.

AMUROST
ALUMNI OSTEUROPASTUDIEN

EINLADUNG

Ausländische Journalistinnen und Journalisten verlassen Moskau, YouTube sperrt russische Desinformationskanäle und auf Social Media tobt eine Propagandaschlacht: Der Krieg in der Ukraine wird nicht nur mit Raketen und Panzern, sondern auch in den Medien ausgetragen. Wie lassen sich in dieser Situation Nachrichten prüfen? Welche Fotos und Videos sind zur Verbreitung geeignet? Und wie gelingt unabhängiger Journalismus aus der Region und über die Region? In der Tagung „Zwischen freier Presse und Staatsfunk“ nehmen wir die Mediensysteme im postsozialistischen Raum in den Blick – unter besonderer Berücksichtigung der Berichterstattung rund um die russische Aggression gegen die Ukraine.

Wir erfahren, wie Autokraten Medien nutzen, um Scheinwelten zu schaffen und einen Kult um ihre eigene Person aufzubauen. Wir beschäftigen uns mit Desinformationskampagnen von der Sowjetzeit bis ins Internet-Zeitalter. Und wir sprechen mit denjenigen, die im Orchester der Staatspropaganda nicht mitspielen: Journalistinnen und Journalisten, die sich der Wahrheit verpflichtet fühlen und die ihre Arbeit ins Gefängnis bringen kann oder die das Exil als letzten Ausweg wählen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf eine Reise von Ungarn über Russland, Belarus und die Ukraine bis nach Zentralasien zu kommen, Neues über die Mediensysteme in Osteuropa zu erfahren und mit Expertinnen und Experten in Workshops über die Region zu diskutieren.

Beate Winterer
Akademie für Politische Bildung

Philipp Bittner
Camilla Lopez
Paul Primbs
AMUROST e.V.

FREITAG, 1. APRIL 2022

14.00 Uhr [Anreise, Kaffee und Kuchen](#)

15.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Beate Winterer
Philipp Bittner

15.15 Uhr **Vom hoffnungsvollen Aufbruch zur absoluten Ernüchterung? Die Entwicklung der Medien in Osteuropa von 1990 bis heute**
Dr. Marc Stegherr
Ludwig-Maximilians-Universität München

16.45 Uhr [Pause](#)

17.00 Uhr **Das Ende der Ära Orbán? Der ungarische Wahlkampf in den Medien**
Dr. Till Rieger
Ehemaliger ARD-Fernsehkorrespondent für Österreich und Südosteuropa, Bayerischer Rundfunk, München

Moderation: *Beate Winterer*

18.30 Uhr [Abendessen](#)

SAMSTAG, 2. APRIL 2022

8.15 Uhr [Frühstück](#)

9.00 Uhr **Russische Desinformation: Geschichte und Gegenwart eines globalen Phänomens**
Dr. Christopher Nehring
Geheimdienstexperte, Journalist, Gastdozent des Medienprogramms Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung an der Universität Sofia

10.30 Uhr [Pause](#)

11.00 Uhr **Scheinwelten, Personenkult, kontrollierte Öffentlichkeit: Staatspropaganda in Zentralasien**
Othmara Glas
Frankfurter Allgemeine Zeitung, zuvor freie Journalistin in Zentralasien

12.30 Uhr [Mittagessen](#)

13.45 Uhr **Erste Workshop-Runde**

Propagandaschlacht um die Ukraine: Warum Faktenchecks und Medienethik im Krieg entscheidend sind
Ariane Dreisbach
Bayerischer Rundfunk, München

Unabhängige Berichterstattung aus und über Osteuropa
Dr. Gesine Dornblüth
Journalistin, ehemalige Auslandskorrespondentin des Deutschlandradios in Moskau, Berlin

16.00 Uhr [Kaffee und Kuchen](#)

16.30 Uhr **Zweite Workshop-Runde**

18.30 Uhr [Abendessen](#)

SONNTAG, 3. APRIL 2022

8.15 Uhr [Frühstück](#)

9.00 Uhr **Social Media in Russland während der Aggression gegen die Ukraine**
Dr. Elizaveta Gaufman
University of Groningen

10.30 Uhr [Pause](#)

11.00 Uhr **Von der Redaktion ins Gefängnis: Journalismus in Belarus nach den Präsidentschaftswahlen 2020**
Ljubou Kaspjarowitsch
Ehemalige Mitarbeiterin des belarussischen Online-Mediums TUT.BY, Berlin

Moderation: *Paul Primbs*

12.30 Uhr [Ende der Tagung und Mittagessen](#)

GÄSTEHAUSSANIERUNG

Die Akademie führt noch bis in den Herbst 2022 hinein am Gästehaus energetische Sanierungsmaßnahmen durch. Dabei werden Balkone an der Ost- und Westseite angebracht und ein Fluchtturm als weiterer Rettungsweg angebaut.

Im Rahmen dieser Maßnahmen wird das Gebäude teilweise eingerüstet. Neben dieser optischen Beeinträchtigung kann es auch zu weiteren Unannehmlichkeiten (Lärm, Staub, Baustellenverkehr etc.) kommen.

Wir bemühen uns, die Einschränkungen für Sie möglichst gering zu halten und Ihren Aufenthalt in der Akademie so angenehm wie möglich zu gestalten. **Der Tagungsbetrieb selbst ist von den Baumaßnahmen nicht betroffen.** Aber auch hier kann es vereinzelt zu Lärmbelästigungen kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt.